



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Erlangen-Höchstadt 2023

Ansbach

Fürth

Neustadt a.d.Aisch-
Bad Windsheim

Nürnberger Land

Roth

Weißenburg-
Gunzenhausen



Landkreisinformation 2023

Ländliche Entwicklung im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Wir gestalten Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser

Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Mittelfranken gestalten wir derzeit in 330 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 48 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 20,8 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Erlangen-Höchstadt erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 7 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von über 2 Millionen Euro, die mit 1,3 Millionen Euro gefördert wurden. In 5 Projekten der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2022 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

Jubiläum 100 Jahre Ländliche Entwicklung in Franken

Das Jahr 2023 steht ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Seit 1923 gibt es Flurbereinigungsbehörden in Ansbach, Bamberg und Würzburg, damit unsere Fachleute näher bei den Menschen vor Ort sein können. Am 21. Juli laden wir zu einem Tag der offenen Tür in Ansbach ein.



Wolfgang Neukirchner
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2023

Ländliche Entwicklung im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	6
Alle Projekte 2022 im Überblick	7
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	8
Landschaft gestalten und Ressourcen schützen	9
Impressum	10

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

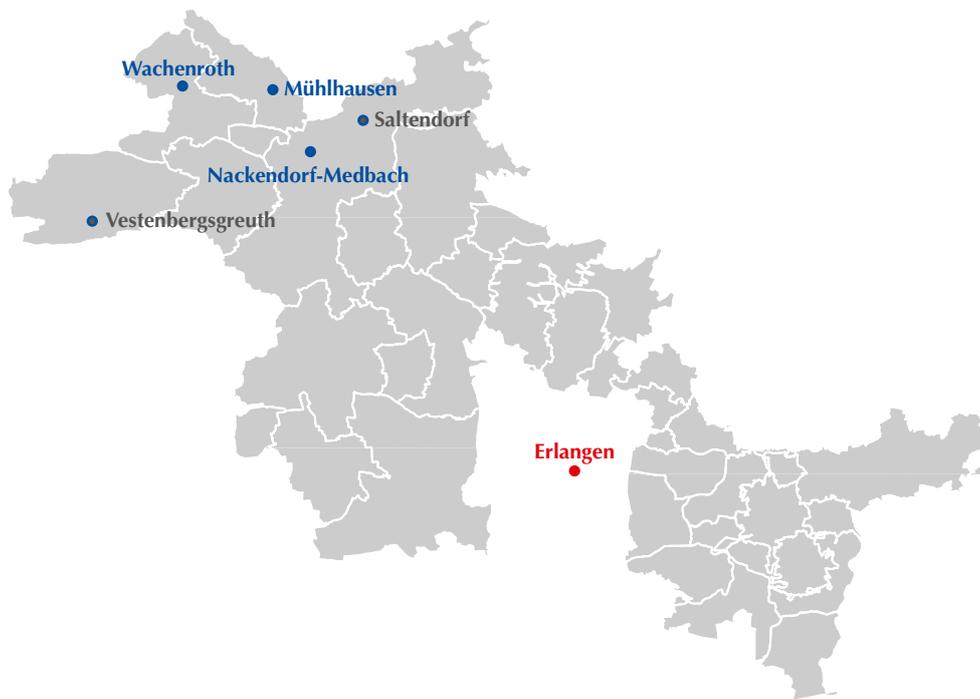
Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Unser Ziel ist die Förderung und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse durch die Stärkung ländlicher Gemeinden und ihrer Dörfer als zukunftsfähige, attraktive und vitale Lebensräume. Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Die Gemeinden im Landkreis haben das Potenzial alter Bausubstanz erkannt. Beispielhaft ist hier das Innen statt Außen Projekt in Kieferndorf.

Landkreis Erlangen-Höchstadt	
Projekte	Anzahl
Dorferneuerung	4
Flurneuordnung	2
Waldneuordnung	1
Summe	7

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Teil des Landkreises.



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Mittelfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 7 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 5 Projekten.

Alle Projekte 2022 im Überblick

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Mühlhausen	Bauphase	1370	4
Nackendorf-Medbach	Bauphase	480	5
Vestenbergsreuth	Planung	40	1
Wachenroth	Bauphase	930	4
Summe 4		2820	14

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Mühlhausen	Bauphase	1000	430
Wachenroth	Bauphase	1490	660
Summe 2		2490	1090

Waldneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Saltendorf	abgeschlossen	37	9

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, und 1 Projekt Innen statt Außen wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 14 Dörfern von 4 Gemeinden des Landkreises durch 4 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 3 Projekten sowie über Innen statt Außen in Kieferndorf.

Dorferneuerung

Mühlhausen

Im Ortsteil Schirnsdorf sind zwei Ortsstraßen fertiggestellt worden, die Gemeinde hat die Gelegenheit genutzt und Erdkabel verlegt. In einer der Ortsstraßen sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt worden. Das sorgt für mehr Sicherheit. Im Ortsteil Decheldorf läuft die komplette Neugestaltung: der Ausbau der Ortsstraßen mit Gestaltung der Nebenräume. Außerdem ist eine in die Jahre gekommene Stützmauer in Decheldorf ertüchtigt worden.

Nackendorf-Medbach, Stadt Höchstadt an der Aisch

In den fünf ländlich geprägten Ortsteilen Medbach, Bösenbechhofen, Nackendorf, Kieferndorf und Saltendorf läuft die Dorferneuerung. Im vergangenen Frühjahr haben die Arbeiten am Fest- und Spielplatz begonnen. In Bösenbechhofen begannen die Planungen für die Dorfscheune und den angrenzenden Bereich. Gelder für den Umbau kommen aus Fördertöpfen des ELER-Programms. Hinter dem Begriff steht der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Er fördert die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums innerhalb der Europäischen Union.

Wachenroth

In der Marktgemeinde Wachenroth ist geplant, den Kirchplatz als Begegnungsstätte für die Bürgerinnen und Bürger umzugestalten – und zwar barrierefrei. Für den Ausbau sind Archäologen beizuziehen, da sich der Kirchplatz auf historischem Grund befindet. Diese Dorferneuerung wird in Kombination mit einer Flurneuordnung durchgeführt, über die im Kapitel Flurneuordnung berichtet wird.

Innen statt Außen

Kieferndorf, Stadt Höchstadt an der Aisch

Im Ortsteil Kieferndorf steht eine teils denkmalgeschützte Hofstelle leer. Der Leerstand soll eine neue Nutzung bekommen. Stadt und Dorfgemeinschaft planen, das Gebäude mit Anbau zum Haus der Teichwirtschaft für Versammlungen und Informationsveranstaltungen umzubauen. Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt das Vorhaben über die Initiative Innen statt Außen mit einer Machbarkeitsstudie.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 3 Projekten berichten wir nachfolgend über 2 Flurneuordnungen.

Flurneuordnung

Mühlhausen

Die Gemeindeverbindungsstraßen von Schirnsdorf nach Lempenmühle und von Schirnsdorf in Richtung Horbach sind ausgebaut worden. Von Schirnsdorf in Richtung Limbach ist ein landwirtschaftlicher Weg ertüchtigt worden. Als Ausgleichsmaßnahme entstand ein Storchbiotop. Es dient zur Kompensation für die Eingriffe in den Naturhaushalt während der Flurneuordnung. Gleichzeitig dient das Biotop auch zur Aufnahme von Oberflächenwasser aus der Ortschaft Mühlhausen. Der Brühlwiesengraben wurde stark aufgeweitet – dadurch ist ein Wasserrückhalt entstanden. In diesem Jahr stehen noch 3 weitere landwirtschaftliche Wege an und die Bekanntgabe der Wertermittlung.

Wachenroth

Die Gemeindeverbindungsstraße von Kleinwachenroth in Richtung Horbach und von Horbach in Richtung Schirnsdorf ist fertiggestellt. In Kleinwachenroth entsteht in diesem Jahr ein Regenrückhalt, um das Wasser in der Fläche zu halten. Außerdem weist die Teilnehmergeinschaft eine Fläche bei Buchfeld als extensives Grünland aus. Die Gemeinde wertet die Fläche durch die Pflanzung von Streuobstbäumen weiter auf. Der Obst- und Gartenbauverein kümmert sich um die Pflege. Die Gemeinde sammelt dadurch Punkte für ihr Öko-Konto. Außerdem ist geplant, 6 weitere Flurwege auszubauen. Ein Wegseitengraben wird aufgeweitet, um die Abflussgeschwindigkeit zu drosseln und den Ort Horbach vor Überschwemmungen zu schützen. Diese Flurneuordnung wird in Kombination mit einer Dorferneuerung durchgeführt, über die im Kapitel Dorferneuerung berichtet wird.

Neue Projekte

Für 2023 sind keine Einleitungen von Projekten vorgesehen.

2 Anträge auf Dorferneuerung und 1 Antrag zur Gestaltung der Landschaft und zum Schutz von Ressourcen liegen dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vor.

Seit 2022 fördert Streuobst für alle! hochstämmige Obstbäume. Den Antrag stellen Kommunen, Vereine und Verbände. Bis April 2023 gingen 4 Anträge ein.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach

poststelle@ale-mfr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2023

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach
Telefon 0981 591-0 · Fax 0981 591-600
poststelle@ale-mfr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de